

## Abohmentpreis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgeholt: vierzehnzig Pf. 4.50, bei regelmäßiger täglicher Auslieferung bis kurz vor 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnzig Pf. 4.50. Direkte tägliche Auslieferung ins Ausland: monatlich 20.-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montag bis 8 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Montag bis unterbrochen gelöst von 7 bis 8 Uhr.

## Filialen:

Cette Stamm's Cottbus (Alfred Hahn),

Universitätsstraße 1,

Gerau 10. Sächsische 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 58.

Dienstag den 2. Februar 1892.

86. Jahrgang.

Bestellungen für die Monate Februar und März auf das Leipziger Tageblatt zum Preise von 3 Mr. 75 Pf. — für beide Monate zusammen — bei freier Zustellung in's Haus nehmen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure, sowie die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,

die Filialen: Katharinenstraße 14, Königplatz 7 und Universitätstraße 1.

erner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt — zum Preise von 3 Mr. für die Monate Februar und März zusammen — abgeholt werden:

Kreuzstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung.

Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung.

Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung.

Frankfurter Straße 11 Herr Ernst Mros, Colonialwarenhandlung.

Löhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung.

Marschnerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogengeschäft.

Nürnbergstraße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung.

in Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaudorfer Straße 18.

- Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage.

- Gohlis Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5.

- Lindenau Herr Ed. F. Müller, Wettiner Straße 51.

in Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58.

Peterskirchhof 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei.

Pfaffendorfer Straße 1 Herr Fritz Weber, Colonialwarenhandlung.

Ranftisches Gäßchen 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung.

Manstädtter Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung.

Schürenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung.

Westplatz 32 Herr H. Dittreh, Cigarrenhandlung.

Wolkstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwarenhandlung.

in Neustadt Herr F. Heber, Eisenbahnhalle 5.

- Plagwitz Herr M. Grützmann, Ischhoferische Straße 7a.

- Reudnitz Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1.

- - - Herr Bernh. Weber, Mühlengeschäft, Leipziger Straße 6.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Aus Anlass der Ankunft Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich August und Höchsteschen Erwählten Prinzessin Louise, Kaiserlicher und Königlicher Hoheit, am Abend des 3. Februar d. J. werden diejenigen Straßen, über welche die prinzlichen Herrschaften vom Bayerischen Bahnhof aus ihren Weg nehmen, und zwar Wittenbüchstraße, östliche Seite des Königsplatzes, Petersstraße, westliche und östliche Seite des Marktes, Grimmaische Straße, Fabrikstraße über den Augustusplatz und Bahnhofstraße bis zum Hotel "Kaiserhof" von 8 Uhr Abends an bis zum Vorbeipassen des prinzlichen und des respektiven begleitenden Wagens für allen Fahrverkehr gesperrt.

Die während dieser Zeit nach unten vom Bayerischen Bahnhof verkehrenden Wagen haben ihren Weg durch eine der der Wittenbüchstraße benachbarten Straßen zu wählen, doch bleibt diesen Wagen das Kreuzen des Bayerischen Platzes gestattet, soweit dasselbe unumgänglich notwendig wird.

Eine gleiche Sperrung für allen Fahrverkehr tritt am gleichen Abend von 7.30 Uhr an bezüglich derjenigen Straßen der inneren Stadt ein, welche von den seitens der Einheitskraft und seitens der Militärdörfer veranstalteten Horden bez. Pampionslagen berührt werden. Der Radetzky wird seinen Weg nehmen vom Radetzky durch die Petersstraße, Grimmaische Straße, Augustusplatz, Bahnhofstraße, Goethestraße, Grimmaische Straße, Hainstraße nach dem Fleischerplatz, der Pampionszug dagegen vom Fleischerplatz durch den Brühl, die Goethestraße, Grimmaische Straße, Petersstraße, um die Promenade nach der Centralhalle. Die Sperrung der einzelnen Straßenseiten bleibt bis zum Vorbeipassen der Jäger aufrecht erhalten. Der Herdenthalt wird in den gesperrten Straßen nur so lange unterbrochen werden, als dies zur Aufrechterhaltung der Ordnung unumgänglich notwendig ist.

Der Teil der Goethestraße von der Theaterspassage bis zum Eingang des Brühls bleibt von 8 Uhr Abends an bis zum erfolgten Vorbeimarsch der Horden- und Pampionslager auch für den Fußverkehr gesperrt.

Das Aufstellen des Publicums auf dem östlichen Trottoir dieses Straßenzugs mit Ausnahme der dem Königlichen Palais gegenüberliegenden Straße bleibt nach näherer Anordnung der Aufsichtsbeamten gestattet.

Das Publicum wird dringend erachtet, in allen vorbeschriebenen Straßen beim Gehn die rechte Seite einzuhalten, während des Vorbeifahrs der hohen Herrschaften, sowie während des Vorbeimarsches der Jäger aber auf dem Trottoir stehen zu bleiben und das Mitziehen zu unterlassen.

Leipzig, am 1. Februar 1892.  
Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Breschnieder.

D. R. 420. Greifel.

### Bekanntmachung.

Das Berggässchen in Leipzig-Gohlis darf zur Verwendung von Umgliedern kaum nur in der Richtung von der Haupt- nach der Schillerstraße beschritten werden.

Der Reiteweg wird nicht beschritten. Sammelabhandlungen werden nach § 365, 10 des Straf-Gesetz-Buches mit Geldstrafe zu 100 oder räuberischer Haft geahndet werden.

Leipzig, am 28. Januar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 1042. Dr. Georgi. Greifel.

### Diebstahl-Bekanntmachung.

Gestohles wurde laut hier erstatteter Anzeige:

1) ein goldener Armreif mit Sicherheitsteilettchen und einer Verzierung in Form von Blütenblättern, am 20. d. M.

2) eine silberne Damen-Halskette mit Schlüsselanhänger, Goldrand, Schliepse, vergoldete Ringe und anhängender Lametta mit Buntstein und Lauter, am 20. d. M.

3) eine goldene Damen-Kennzeichne mit Schlüsseln auf der Rückseite und darin eingravierte Buchstaben „S. W.“, sowie mit anhängender Lametta mit daran befestigtem Herz, am 22. d. M.

4) eine Kommandanturkette, blautblau, mit Weißgoldknopf und Sommerübergeber mit geschliffenen Gütern und grauen Hornknäpfen, am 27. d. M.

5) ein Balken-Puder, 10 kg schwer, signiert: „R. W. L. 6229“, vom 20. bis 21. d. M.

6) 25 goldene Juweliden-Löffel, je 3/4 m lang, 1/4 m breit und 25 mm hoch, vom 22. bis 23. d. M.

7) ein Paar von grünem Papier mit weißer Spitze, enthaltend 6 Stück braune Goldblecher, am 28. d. M.

8) 6 Stück Zaf. Hafer, je 102 gfd. enthalten, mit dem Beil von Gustav Heining, Preis: „ vom 28. bis 29. d. M.

9) ein Träger von Weißseide, ca. 3 m 50 cm lang und 34 cm hoch, mit 2 gebrochenen Löchern, vom 25. bis 26. d. M.

10) ein Balken von russischen Kastanien, 37 kg schwer, signiert: „H. I. 2“, geschnittenen Gänsefedern enthalten, vom 27. bis 28. d. M.

Genaue Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Gegenstände oder über den Täter sind ungenau bei unserer Criminal-Abteilung zur Ansprache zu bringen.

Leipzig, am 31. Januar 1892.

### Der Kris.

Es kommt nicht darauf an, daß der Geschichtswirt über die Volksschule angemessen wird, sondern von neu und unter welchen Umständen. Die Stärke der Parteien wechselt, es gibt Zeiten, in welchen die conservativen Kreuzungen vornimmt, und solche, welche dem liberalen Gedanken günstig sind. Solche mögliche Veränderung der politischen Orientierung ist nicht durch die konservativen Rücksichten bestimmt, sondern durch die Reformen der Nationalen. Das ist der Grund, warum die konservativen Rücksichten bestimmt sind.

Es ist daher nicht der Fall, daß die konservativen Rücksichten bestimmt sind, sondern durch die konservativen Rücksichten bestimmt sind.

Die konservativen